

Fritz Plaumann gestorben

Stefan Kager

Abstract: On Sept. 22nd 1994 the German entomologist Fritz Plaumann died in Southern Brazil.

In der Reihe 'Deutsche Naturforscher und Entomologen in Südamerika' berichtete ich über Leben und Werk des Entomologen Fritz Plaumann und über meinen mehrtägigen Besuch bei ihm ausführlich in unserer *galathea* (5/1).

Fritz Plaumann starb am 22. September 1994 im 92. Lebensjahr. Die engen Beziehungen zu Fritz Plaumann hatten sich seit meinem Besuch 1986 noch tiefer gestaltet. Ich mußte ihn in den letzten Jahren in jeder Beziehung medizinisch beraten, da viele Alterserkrankungen seinen Tätigkeitsbereich in verstärktem Maße einschränkten. Doch blieb er bis zu seinem Ende täglich schon vom frühen

Morgen an im Museum tätig. Sein letzter Brief, den er selbst getippt hatte, war vom April 1994 mit der Überschrift 'Unverhofft kommt oft'. Darin schrieb er, wie er bewußtlos von Museumshelfern gefunden wurde. Einen Monat später erreichte mich der letzte von ihm unterschriebene Brief, worin er mir noch ausführlich die vom Bürgermeister von Seara organisierte Feier zu seinem 92. Geburtstag am 5. Mai schilderte. Bei strahlendem Wetter versammelten sich die Gratulanten vor dem Museum. Eine Gruppe von Musikern aus Concordia umrahmte die Feier, dabei wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Meinen Brief vom 22. Juni 1994 hatte er noch erhalten und Anweisung zur Beantwortung gegeben. Von nun an begann sein Leben langsam zu verlöschen, ohne Qual und Schmerz, so wie er es sich gewünscht hatte. Am 17. September kam er ins Krankenhaus und 5 Tage später, am 22. September erlag er einem Herzschlag. Er wurde im Garten neben dem Museum, umgeben von Sträuchern und Bäumen, begraben. Ein Leben



letztes Bild von F. Plaumann am 92. Geburtstag. Mit Adoptivtochter Gisela u. Sohn der Museumsassistentin Edeltraudt Pierozan

eines großen Entomologen er besaß die größte Insektenammlung der brasilianischen Lokalfauna - ging zu Ende. Mögen noch viele Entomologen wissenschaftlichen Nutzen aus seiner Sammlung ziehen.

Im Januar 1991 wurde ihm das Große Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik verliehen. 'Er hat auf seine Weise einen deutschen Beitrag für Brasilien geleistet' (das schrieb ein brasilianischer Journalist anlässlich der Museumseinweihung).

Verfasser: Dr. Stefan Kager
Mörikestr. 1 a
90491 Nürnberg